

Quelle: NÖN.at

Adresse: <https://www.noen.at/klosterneuburg/zukunftsraum-wienerwald-neue-oeko-schwerpunkte-und-veranstaltungen-in-klosterneuburg-407384373>

Datum: 31.01.2024, 19:14

ZUKUNFTSRAUM WIENERWALD


Neue Öko-Schwerpunkte und Veranstaltungen in Klosterneuburg

Die Arbeitsgruppe der KEM (Klima- und Energiemodell) Region Zukunftsraum Wienerwald hat bei ihrem Kernteam Treffen Aktionen und Veranstaltungen für das Jahr 2024 geplant. Die Region plant außerdem die Aufnahme neuer Gemeinden. Mitarbeit von Interessierten bleibt gewünscht.

Erstellt am 01. Februar 2024 (09:45)



Das KEM Kernteam Arbeitstreffen in Mauerbach: Fritz Brandstetter, Katy Shields, Bernhard Beer, Daniel Wurzer, Gilbert Saxl, Robert Daim, Susanne Eistert, Obmann Leopold Spitzbart, Pressbaums Bürgermeister Josef Schmidl Haberleitner, Irene Edtmayer, Purkersdorfs Bürgermeister Stefan Steinbichler, Ursula Prader, Ingrid Burtscher, Michael Sigmund, Stefan Daxberger (v.l.).

( Verein Zukunftsraum Wienerwald/Herwig Kolar)

Seit März 2023 ist der Verein Zukunftsraum Wienerwald mit der Umsetzung des regionalen Klima- und Energiekonzepts beschäftigt. Im ersten Jahr war die KEM vor allem damit beauftragt, zusammen mit den Gemeinden Fahrpläne für den Ausbau der Photovoltaik und der thermischen Gebäudesanierung zu erstellen. KEM Manager Herwig Kolar arbeitet dabei intensiv mit der Gemeindeverwaltung und der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) zusammen.

Erste Erfolge konnten schon in Pressbaum mit der Gründung einer Energiegenossenschaft und in Klosterneuburg mit der Erstellung einer Potentialstudie für die Abwärmenutzung aus Abwasser erzielt werden.

Im zweiten Jahr setzt sich die Region neue Schwerpunkte. Um herauszufinden, was genau in den Gemeinden passieren soll, fand in Mauerbach ein Workshop des KEM Kernteams statt. Dieses Team versteht sich als Arbeitsgruppe der Region und war von Anfang an in der Entstehung der Region und in der Gestaltung des Umsetzungskonzepts beteiligt. Eine Teilnahme ist, nach Rücksprache mit dem KEM Manager, jeder Person, die sich aktiv und konstruktiv an der regionalen Klimaarbeit beteiligen möchte, möglich.

Aktionen und Veranstaltungen für 2024

Einen besonderen Schwerpunkt legt man für heuer unter anderem auf den Bereich der Photovoltaik. In Mauerbach wird dazu eine Inforeihe mit drei Veranstaltungsterminen organisiert. In Klosterneuburg plant man je einen Infoabend zum Thema Photovoltaik auf Flachdächern und Sonnenstrom Speichermöglichkeiten. In Purkersdorf wird die Region mithelfen, für den inaktiven Bahnhof Unterpurkersdorf ein Nutzungskonzept zu erstellen und möchte in dieser Gemeinde eine Verbesserung der Öffi-Knotenpunkte erarbeiten. Weiters soll es bald auf allen Gemeinden Energieberatungstage für Private geben und die Beschaffung im Gemeindewesen soll in Zukunft nachhaltiger ablaufen.

Die Region soll wachsen

Zurzeit besteht die Region Zukunftsraum Wienerwald aus den Gemeinden Klosterneuburg, Mauerbach, Purkersdorf und Pressbaum. Um tatsächlich den gesamten Nord-Osten des Wienerwalds abzudecken, wäre ein Zuwachs um die Gemeinden Gablitz, Tullnerbach und Wolfsgraben sehr erwünscht. Obmann Leopold Spitzbart dazu: „Es freut mich, dass Gablitz dazu schon einen Gemeinderatsbeschluss gefasst hat und auch, dass die anderen Gemeinden Interesse erkennen lassen.“

Es soll weitergehen: Zukunftsperspektive für den Zukunftsraum

Im Oktober dieses Jahres muss sich die Region wieder beim Klima- und Energiefonds um eine Weiterführung der Förderung bemühen. Bis dahin muss ein Maßnahmenplan für die nächsten drei Jahre erstellt sein. Um diesen möglichst partizipativ und in Abstimmung mit den Gemeinden zu schreiben, wird es mindestens zwei Workshops geben.

Informationen dazu und über alle Aktivitäten der Region finden Interessierte auf der Webseite www.zukunftsraum-wienerwald.at oder auf der Facebook Seite der Region.